

Wiesbadener Tagblatt.

No. 16. Freitag den 19. Januar 1866.

Bestellungen auf das Wiesbadener Tagblatt werden fortwährend angenommen. Die Expedition, Langgasse 27.

Widerruf.

Die auf Freitag den 9. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr in das hiesige Rathhaus bestimmte Zwangsimmobilienversteigerung des Ludwig Kauf von hier findet nicht statt.

Wiesbaden, den 17. Januar 1866. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
261 Westenburg.

Holzversteigerung.

Montag den 29. l. M., Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen in nachstehenden Domantal-Waldungen der Herzoglichen Oberförsterei Chausseehaus, Gemarkung Seizenhahn, zur öffentlichen Versteigerung:

a. District Kimpelhaag
8500 Stück gemischte Bellen;

b. District Hangerstein 2. Theil:
1500 Stück gemischte Bellen.

Bleidenstadt, den 17. Januar 1866. Herzogl. Receptur.
785 Schildknecht.

Bekanntmachung.

Dienstag den 23. d. M. Vormittags 11 Uhr soll das Graben und Befahren von 37 Ruthen Kies aus der Mosbacher Grube, zur Unterhaltung der Alleen und Anlagen hiesiger Stadt, öffentlich wenigstnehmend in dem Rathhaus dahier vergeben werden. Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 18. Januar 1866. Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 31. d. M. Vormittags 9 Uhr will Herr Kaufmann Anton Roth von hier wegen Wohnortsveränderung verschiedene Haus- und Küchengeräthe, wobei Tische, Stühle, Schränke, Kommode, Spiegel, Bettwerk, Weißzeug, Küchengehör, 1 Küchenschrank und 1 Narichte zc. Goldgasse 8 gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 17. Januar 1866. Der Bürgermeister-Adjunkt.
1163 Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 19. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen justizamtliehen Auftrags zufolge in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- I. Ein Pferdewägelchen,
- II. zwei vollständige Betten, zwei Schränke, ein Canape, ein Pult, sechs Stühle, ein Tisch

versteigert werden. Wiesbaden, den 15. Januar 1866. Der Gerichtsvollzieher
1139 Popp.

Die Ziehung findet am 18. Februar im k. k. österr. Gesandtschaftshotel in Paris statt.

Lotterie

für die Gründung eines Krankenhauses für deutsche Arme in Paris.
Comité.

Fürstin von Metternich, Präsidentin, Baronin v. Seebach, Vice-Präsidentin, Frau Bornemann, Elliffen, Ingelbach, Otterburg, Raach, Reinwald, Baronin James v. Rothschild, Schickler, Baronin v. Waechter, Baronin v. Weyland. Secretair: Maurice Elliffen, 40 rue de la Victoire.

Erstes großes Loos: Ein Flügel v. Erard, 7 Octaven, von Palisanderholz, Werth 4000 Francs.

Zweites großes Loos: Ein silbernes Theeservice.

Drittes großes Loos: Ein Paar Porzellanvasen, Geschenk Ihrer Maj. der Königin von Preußen.

Viertes großes Loos: Ein Damenschreibpult und circa 3000 verschiedene Gegenstände.

Loospreis: 1 Francs = 28 kr., bei den

Herren **Jurany & Hensel**, Buchhandlung, Langgasse 43, 188

F. W. Käsebier, Kaufmann, Langgasse 24,

M. Scheidel, Kaufmann, Webergasse 1a,

J. S. Heimerdinger, Kaufmann, alte Colonnade 21, sowie in der Exped. des Tagblatts, Langgasse 27.

Die Ziehung findet am 18. Februar im k. k. österr. Gesandtschaftshotel in Paris statt. 7345

Frisch gewässerte Stockfische,

Laberdan,

frische Bratbückinge

empfehle

Joh. Adrian, Marktstraße 36. 987

Ein sehr gut erhaltener Flügel, für ein Pensionat, einen Verein oder eine Wirthschaft geeignet, ist zu verkaufen und Vormittags einzusehen. Näheres in der Exped. 954

Defen werden fortwährend zum Sezen und Nutzen angenommen Heidenb. 10, durch den Hof, 2. Thüre, 1 Stiege hoch. **L. Sprunkel**. 18517

Ein Hotel mit Caffé und sämmtlichem Mobiliar in der besten Lage ist hier aus freier Hand sogleich zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 843

Nicht zu übersehen!

Wirklicher Ausverkauf,

10 Ellenbogengasse 10.

Ein schönes Lager in Portefeuille- und Kinder-Spielwaaren, welche sich für Geschenke eignen, wird staunend billig unterm Fabrikpreis ausverkauft. 454

Reichassortirtes Musikalien-Lager & Leihinstitut,

Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermietten.

480

Eduard Wagner,

Langgasse 31, vis-à-vis der Post

Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien

empfehle zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 479

Nach Beschluß des Ausschusses ist der stenographische Bericht über die Generalversammlung des Vorschussvereins vom 27. December v. J. gedruckt worden und kann von den Mitgliedern des Vereins bei der Verwaltung in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 17. Januar 1866.

303

Verwaltung des Vorschussvereins.

Winter-Artikel

zu äußerst billigen Preisen, als: Kapuzen, Kopftücher, Halstücher und Kragen, alle Sorten Kinder-Mäntelchen und -Jäckchen, wollene Hemden und Jacken für Herren und Damen, Strümpfe und Handschuhe für Herren, Damen und Kinder, Filz-Schuhe und Stiefel mit und ohne Ledersohlen, alle Sorten Strick- und Sticwolle, ferner alle Sorten Futter, Knöpfe und Bänder, Baumwolle- und Seiden-Sammit für Krägen, sowie eine schöne Auswahl in billigen Bracelets, Brochen, Ohrringen und Ringen, Kämmen und Stöcken, empfiehlt

486

W. Sac, 10 Häfnergasse 10.

Gründlichen und praktischen Unterricht in alten und neueren Sprachen, besonders im **französischen & italienischen**, ertheilt ein geprüfter und gut empfohlener Philologe. Näh. Dotzheimerstrasse 6, 1 Treppe, rechts. 1184

Zur Beachtung.

Wegen Bauveränderung befindet sich mein Glas- & Porzellengeschäft von heute an ganz nahe meinem Hause, vis-à-vis der Häfnergasse,

Goldgasse 2.

658

M. Stillger.

Messina-Orangen,

süße, saftige Frucht, à 4 und 5 kr. pr. Stück,

Malaga-Citronen,

à 3, 4 und 5 kr. per Stück bei

1094

F. L. Schmitt,

Tannusstraße 25.

Eine Theke, welche sich für jedes Geschäft eignet, steht billig zu verkaufen. Näh. in der Exped. 1064

Mengasse 11

ist eine neue Sendung pariser Ballfächer von 1 fl. 15 kr. an, Blumen in reicher Auswahl eingetroffen, gleichzeitig empfehlen wir unser Lager in Glace-Handschuhen, Schlips, Tarlatan und in dieses Fach einschlagende Artikel. G. Nach. 747

Billig zu verkaufen.

Alle Sorten Möbel fortwährend zu haben bei

392 J. Haberstock, Platter-Chauffee 1.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter gibt sich die Ehre, anzuzeigen, daß er das Geschäft seines sel. Vaters jetzt auf eigene Rechnung betreibt und verspricht gute und dauerhafte Arbeit. F. Leimer jun.

783

Schreiner u. Billardmacher, 11. Schmalbacherstraße 9.

Ein Tafelclavier ist zu 65 fl. zu verkaufen. Näh. Exped. 1044

8011

Blinden-Anstalt.

Durch Hrn. Zahnarzt Cramer hier selbst sind uns von Frau Rosentreter in Eltville 1 fl. 45 kr. für unsere Anstalt übermittlelt worden, und Herr Schreinermeister Wegandt hat uns ein Bügelbrett unentgeltlich gefertigt, was wir mit größtem Danke hierdurch bescheinigen.

Wiesbaden, den 17. Januar 1866. Für den Vorstand der Blindenanstalt der Vorsitzende: v. Sager n.

Anzeige.

Durch den Abbruch des Schützenhofes in Wiesbaden ist es mir möglich geworden, eine große Parthie gute Sandstein-Fenster-Gestelle aller Gattungen für einen äußerst billigen Preis abzugeben. Während 8 Tagen liegen dieselben im Schützenhofe, und können solche daselbst eingesehen und abgeholt werden. Nähere Auskunft ertheilt Schlossermeister Georg Saalasse 4 dabier. 613

Gegen Husten & Heiserkeit

empfehle einen Malzucker von vorzüglicher Wirksamkeit. 1153 J. B. Weil. Webergasse 34.

Süsse vollsaftige Messina-Apfelsinen
(sehr schöne Frucht)
empfehlst billigt Chr. Rigel Ww. 993

Louisenstraße 9 ist eine schöne Voaelhecke und ein schöner Kanarienvogel (gehäupter Hahn) billig zu verkaufen. 1185

S. Marx, Eck der Gold- & Metzger. 8,

empfehlst sich im Antauf von Flaschen, getragenen Herrn- u Damenkleidern, Möbeln aller Art, Betten, Weißzeug, Kupfer, Zinn u s. w. zu den höchstmöglichen Preisen. 1166

Schwalbacherstraße 27, Hinterhaus Parterre rechts, ist fortwährend Butter, erster Qualität, zu billigen Preisen zu haben. 1070

Ein Ziehkarrnchen ist billig zu verkaufen Nerostraße 16. 1141

1/2 Klafter Buchen-Scheitholz ist zu verkaufen Nerostraße 16. 1141

Eine eiserne gute Geldkiste ist zu verkaufen bei W. Füllbach, Mauritiusplatz 3. 1165

Schönes Ahornholz zu Laubsägearbeiten empfehlst billigt E. Schellenberg, Goldgasse 4. 1170

Einige Holländer Kanarienvögel (Hahnen), owie gewöhnliche Weibchen sind zu verkaufen. Näh. Metzgergasse 29. 1187

Röderallee 16 ist eine eiserne Bettlade u. Sauerkrant zu verk. 1158

Heidenberg 28 wird Wasche zum Bügeln angenommen. 1104

Schachtstraße 24 im Hinterhaus sind noch achte Harzer Kanarienvögel zu verkaufen. 1185

Verloren ein Dienstbrief vom Eck der Lehrgasse, Röderstraße bis in die obere Schwalbacherstraße. Man bittet den redlichen Finder denselben in der Expedition d. Bl. abzugeben. 1172

Vom 12. auf den 13. Januar wurde auf dem Wege von Wehen auf die Platte eine Pfeife verloren. Zusammengefest aus einer Hornspitze, Rehrone, Weichselrohr, Hornwasserfaß, einem kurzen, dicken Kopf (Porzellan) mit einem Jagdstück (ein Hirsch und ein Jäger) und auf der Rückseite der Name W. Cornelius, Platte 25. 12. 65." Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung auf der Platte oder in der Expedition d. Bl. abzugeben. Vor deren Anlauf wird gewarnt. 1179

Ein Mädchen sucht Monatstellen; auch übernimmt dasselbe Waschen und Putzen. Näheres Saalgasse 20, 2 Stiegen hoch im Hinterhaus. 1129

Ein Mädchen das fein Weißzeugnähen, Stopfen, Häkeln und Sticken kann, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Sommerstr. 4. 1184

Ein reitliches Mädchen sucht Monatstelle. Näh. Nerostraße 6. 1050

Ein fleißiges Nähmädchen, welches auch alle Arten Ausbessern gut versteht, wünscht Beschäftigung in oder außer dem Hause Näh. Blatterstr. 1, 3. St. 1168

Ein anständiges Mädchen wünscht noch für zwei Tage in der Woche Beschäftigung im Nähen. Näh. Heidenberg 11, Parterre. 1152

Stellen-Gesuche.

Ein solides, reitliches Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird von einer kleinen Familie zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Exp. 1130

Ein israelitisches Mädchen sucht Stelle als Köchin oder Hausmädchen und kann gleich eintreten. Näh. bei Hrn. Dieker, Schwalbacherstraße. 1171

Ein gebildetes Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, nähen und bügeln kann, wünscht eine passende Stelle und kann gleich eintreten. Zu erfragen Mauergasse 10, 3. Stock. 1160

Eine perfekte Restaurationsköchin wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 318

Ein Kindermädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird zum sofortigen Eintritt gesucht im Berliner Hof. 989

Ein anständiges Mädchen, das alle Stopfarten in Seinen und Gebild versteht, findet dauernde Stelle. Näh. in der Exp. 1028

Gesucht wird eine erfahrene Bonne, vorzugsweise Engländerinnen. Näheres Hotel Victoria, Zimmer 24. 26

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Nerostraße 18 im Dachlogis. 1131

Ein anständiges Frauenzimmer, welches im Frisiren und weiblicher Handarbeit geübt ist, sucht eine Stelle als Kammerjungfer. Näh. Exp. 1143

Ein im Rechnungsfache und der Buchführung vollständig erfahrener Mann sucht für seine Nebenstunden entsprechende Beschäftigung. Wer, sagt die Exped. 872

Ein junger Mann sucht Stelle auf einem Comptoir. Näh. Exp. 1112

Ein Hausbursche, welcher auch in einer Wirthschaft serviren kann, wird gesucht. Näh. Langgasse 11. 1145

Ein gewandter Kellner, welcher zugleich die Kellerarbeit gründlich versteht, sehr gute Zeugnisse besitzt, wünscht baldigst eine ähnliche Stelle, der Eintritt kann aber nur in 10 oder 14 Tagen geschehen. Zu erfragen Langgasse 49, eine Stiege hoch. 1125

Un domestique, Allemand, bien recommandé, cherche une place, comme valet du chambre ou Courier même. Il parle bien anglais et francais. S'adresser Heinrich Arend, Englischer Hof, Wiesbaden. 1027

10000 fl. liegen auf erste Hypothek auszuleihen bereit auf 8. April. Näh. Exped. 1045

10900 fl. Vormundschaftsgeld liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zum ausleihen bereit bei Aug. Schellenberg. 1060

Dankfagung.

Dem löblichen Gesang-Verein „Union“ spreche ich hiermit für die am 16. d. Mts. im Tagblatte ausgesprochene Geburtstags-Gratulation, sowie für das schöne Ständchen, unter Leitung des Hrn. A u h l, meinen herzlichsten Dank aus.

E. Mes, Präsident des Gesang-Vereins „Union“

Der lieben Tante **Selene W** gratuliren zum heutigen Geburtstage recht herzlich **Julius** und das kleine **Sophiechen**.

Herzlicher Glückwunsch!

Ein 19tausendmal milliondonnerndes Hoch soll erschallen aus der Frankfurter Straße in die Emser Straße dem Herrn **Heinrich Diel** zu seinem heutigen Geburtstage!

Er soll leben, Seine M. J. daneben, Seine Freundin **E. R.** dabei, So leben sie hoch alle Drei! 1178

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen aus der Schachtstraße bis auf den Heidenberg Nr. 1!

Mei Soth, die soll lebe,
Mei Pette, danebe,
Der Wilhelm dabei,
Hoch lebe se alle Drei!

1183

Emil R.

Widto: Auf dein Wohl &c.
Dem munteren **Grethchen**, Mainzerstraße bei **H. G. v. B.**,
herzliche Gratulation zum heutigen Geburtstage!

1102

Von mehreren Freunden in Schierstein.

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen dem **Ph. D.** in **Erbenheim** zu seinem 18. Wiegenfeste!

1090

Von Ungenannten, aber Wohlbekannten.

Liebes Karolinen!

Esgratulirt Dir recht herzlich zu Deinem 23. Wiegenfeste!

P. H. 1142

Der anonymen Brieffenderin vom 18. ds. meinen Dank! So wahr Gott lebt befolge ich Ihren guten Rath; geben Sie sich mit zu erkennen, ich werde Ihnen vertrauen. Samstag Mittag bin ich allein. 1157

Ein böses Gewissen.

(Fortf. aus Nr. 16.)

„Geld und wieder Geld, he, habe ich's getroffen? Sie denken, nachdem der Bettler nun doch einmal mein Schwiegersohn sei, müsse ich ihm auch die gefüllte Börse in die Hand geben, damit er auf seinen Lorbeeren ruhen kann? Aber nicht einen rothen Pfennig werde ich ihm herausgeben.“

„Ich werde Sie dazu zwingen,“ unterbrach ihn der Jurist ruhig.

„Durch welches Mittel, wenn ich fragen darf?“

„Durch ein gewisses Document, welches ich vor einigen Tagen bei einem hiesigen Bankhause deponirte.“

Der Rentner fuhr, wie von einer Lanze getroffen, in die Höhe, seine Kniee wankten, erdfahle Blässe überzog sein Antlitz.

„So sind Sie also auch der Sachwalter meines Neffen?“ fragte er, nachdem er seine Fassung wiedergefunden hatte.

„Dieser Neffe ist am Ende mein Schwiegersohn —“

"Errathen, der Sohn des Gemordeten hat die Tochter des Mörders geheiratet, finden Sie das nicht hochtragisch? Würde es Sie nicht freuen, wenn die Zeitungen diese Thatsache in alle Länder posantzen? Fühlen Sie, welches Damocles-Schwert über dem Haupte Ihres Kindes hängt?"

Der Rentner trockenete die nasse Stirn.
 "Sie sind ein Teufel in Menschengestalt!" schätzte er.
 "Nennen Sie mich die verkörperte Nemesis, der Name paßt besser, aber ich bin eine barmherzige Nemesis, Sie selbst müssen dies zugeben, während ich Sie verfolge, lasse ich Ihnen stets noch eine Thür offen, durch welche Sie mir entflüpfen können. Sobald das Gericht meine Rolle übernimmt, wird diese Thür geschlossen und erst dann wieder geöffnet, wenn — doch so weit sind wir noch nicht und Sie können dem Himmel danken, daß Sie noch die Macht besitzen, es nicht so weit kommen zu lassen."

"Knüpft sich an diese zweite Bedingung nicht noch eine dritte und vierte?" fragte Krämer sarkastisch.

"Allerdings, doch darüber reden wir später."
 "Und wie lautet diese zweite Bedingung?"

"Daß Sie das Vermögen Ihres Bruders im Betrage von sechsunddreißigtausend Thaler morgen bei der Bank deponiren!"

"Und wenn ich mich weigere? Wer will mich dazu zwingen?"

"Ich! Ist das Geld nicht morgen Mittag in der Bankkassa, so werden Sie morgen Nachmittag verhaftet, eine andere Alternative bleibt Ihnen nicht."

Krämer erhob sich.
 "Ihre Forderungen sind ziemlich bescheiden, worin besteht die dritte Bedingung?"

"Darin, daß Sie entweder innerhalb vier Wochen auf der See sind, oder dem Verbrecher die Mittel zur Flucht verschaffen, bevor dieser die Geduld verliert."

"Also hätte ich durch die Erfüllung der ersten und zweiten Bedingung so zu sagen nichts gewonnen?"

"Zeit," erwiderte der Jurist achselzuckend, "mehr zu geben vermag ich nicht."

Der Rentner blickte eine geraume Weile schweigend mit fixen, glühenden Augen auf die Thür, hinter welcher der Advocat verschwunden war, dann brach er in lautes höhnisches Lachen aus.

Es war das Hohngetächel der Hölle, jener Hölle, die man "das böse Gewissen" nennt.

Wiesbadener Fruchtpreis.

Rother Waizen (160 Pfund)	8 fl. 40 kr.
Pajer (93 Pfund)	8 fl. 45 kr.

Wiesbaden, den 18. Januar 1866. Herzogtl. Polizeidirection.
v. Höpfer.

Frankfurt, 18. Januar.

Geld-Course.		Wechsel-Course.	
Bistolen	9 fl. 44 — 45 kr.	Amsterdam 100 . . .	B.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 49 — 50 "	Berlin 104 ³ / ₄	B.
20 Fres.-Stücke	9 " 27 — 28 "	Cöln 104 ³ / ₄	B.
Russ. Imperiales	9 " 45 — 46 "	Hamburg 88 ⁷ / ₈	G.
Preuß. Fried. d'or	9 " 55 — 56 "	Leipzig 104 ³ / ₄	B.
Dufaten	5 " 35 — 36 "	London 119 ¹ / ₂	G.
Engl. Soubereins	11 " 51 — 52 "	Paris 94 ³ / ₄	B.
Preuß. Cassenscheine	1 " 44 ³ / ₄ — 45 "	Wien 111 ³ / ₄	G.
Dollars in Gold	2 " 26 — 27 "	Disconto 5 ¹ / ₂ %	G.

Wiesbadener Theater.

Heute Freitag: **Plauderstunden.** Lustspiel in 1 Akt. Hierauf: **Die Liebesdiplomat.** Zum Schluß: **Ein Stündchen auf dem Comptor.** Posse mit Gesang in 1 Akt.
 Hierzu eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 16) 19. Januar 1866.

Deutschkatholische Gemeinde.

Freitag den 19. Januar Abends um 6 Uhr im Saale der Restauration
Engel **Gemeindeversammlung.** Tagesordnung: Jahresbericht, Rech-
nungsablage, Neuwahl des Aeltestenraths. 1074

Germania.

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft „Stettin“.

Grundkapital 5,250,000 fl. südd. Währung.
Versicherungs-Anträge vom 1. Januar 1865 bis 1. Januar 1866
39,432 mit 34 391,377.

Die „Germania“ übernimmt fortwährend Versicherungen auf das
Leben einzelner und verbundener Personen zu billigen und festen
Prämien, und schließt ferner Aussteuer- und Leibrenten-Versicherungen jeder
Art ab; sie bietet den Theilhabern die sichersten Garantien
und gewährt ihnen alle nur möglichen Vortheile und Er-
leichterungen.

Zur Verabreichung von Prospecten und Ertheilung jeder näheren Auskunft
sind das unterzeichnete Bureau, die Haupt-Agentur des Herrn Bickel, sowie
die Herren Agenten der Gesellschaft stets gern bereit.

Wiesbaden, im Januar 1866.

Die General-Agentur der Germania.
M. Schneidemühl,
Bureau: Friedrichstraße 27.

Petroleum, feinst raffinirt, pr. Schoppen 13 fr.,
Epiritus, 18 fr.,
Dauborner Kornbranntwein pr. Schoppen 18 fr.,
Zwetschen, } beste Bamberger, pr. Pfund 8 fr.,
 } Bordeaux, 10 fr.,
Traubengelée pr. Pfund 16 fr.,
Ciergemüsnudeln pr. Pfund 14 fr.,
Suppennudeln, gelb und weiß, breit und schmal, pr. Pfd. 10 fr.,
sowie sonstige Colonialwaaren mindestens gleich jeder Concurrrenz.

J. Haub. Ecke der Hafner- und Mühlgasse.

Tarlatan.

feinster Qualität, in verschiedenen Farben, verkaufe, um gänzlich damit zu
räumen, à 16 fr. und 18 fr. per Elle.

M. Földner Wwe. Franz 2. 1183

Es werden ca. 100—200 gebrauchte Bordeaux-Klaschen zu laufen
gesucht. Näheres in der Exped. 1124

13 Schulgasse 13

sind alle Arten Blätter, Blumen, Bouquets, Ballkränze in großer Auswahl vorräthig. Alle in das Blumengeschäft einschlagende Bestellungen werden angenommen; auch werden Kränze umgebunden.

C. Kubmichel Wittwe. 1114

Elegante Pariser Seidenstoffe für Soirée-Kleider

in Atlas, Moirée, Antique &c. &c., bester Qualität, empfiehlt zu sehr vortheilhaften Preisen das französische Seidenwaaren-Lager von

L. & G. Knoblauch,

Zeil 41 in Frankfurt a. M.

NB. Muster stehen auf Verlangen zu Diensten. 122

Für eine der größten Lebensversicherungs-Gesellschaften Deutschlands werden einige thätige Agenten bei hoher Provision gesucht. Adressen unter K. 5 in der Expedition. 1117

Strohüte zu waschen.

Die verehrten Kunden, welche Strohhüte zum Waschen haben, bitte ich innerhalb 8 Tagen ihre Hüte gefälligst einsenden zu wollen, damit die Hüte beim Beginne der Saison wieder zurück sein können, besonders mache ich auf italienische Hüte aufmerksam, weil diese sehr weit versandt werden müssen.

G. W. Käpferer. 896

Der bei dem Abbruch im Schützenhof sich ergebende Lehmenschutt kann gratis abgefahren werden. 946

Ein sehr großer, gut erhaltener Damen-Reisekoffer wird zu kaufen gesucht Häfnergasse 3, im 2. Stod. 1093

Wohnungs-Gesuch.

Auf 1. April wird eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und 1 Cabinet mit kleiner Küche, unmöblirt, auf das Jahr zu miethen gesucht. Näheres in der Exped. 1123

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags.)

Adolphsberg 1

ist die Bel-Etage vom 1. Juli 1866 an zu vermieten; dieselbe enthält 2 Salons, 5 geräumige Zimmer mit 2 Balkons, 2 geräumige Zimmer im 2. Stod, 3 Mansarden, Küche, Keller, Pferdestall, Remise und Kutscherstube, laufendes Wasser und Regencisterne. Wilhelm Räder. 34

Adolphstraße 7 ist die 1. und 3. Etage nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen in der Bel-Etage. 493

Adolphstraße 16 ist die Bel-Etage, Saal und 9 Zimmer nebst Zubehör, auf April anderweitig zu vermieten. 21295

Adelheidstraße 19 ist die erste und zweite Etage sofort zu vermieten. Näheres bei Karl Beckel, Louisenstraße 22. 770

Bahnhofstraße 1 sind drei elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 849

Bahnhofstraße 7 ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller und Holzstall, sowie der Mitgebrauch der Waschlüche und der Regencisterne und des Mitgenusses des Gartens, auf den 1. April zu vermieten. Einzusuchen Nachmittags zwischen 2—5 Uhr. 652

- Bahnhofstraße 8, Parterre, ist ein möbllirtes Zimmer nebst Cabinet Anfangs Januar zu vermieten.** 413
- Bahnhofstraße 10** sind zwei größere Wohnungen, ganz oder getheilt, auf Verlangen auch Pferdeestall mit Zubehör, bis zum 1. April zu vermieten. Näh. bei Frn. F. Baumann. 980
- Burgstraße 10** sind elegant möbllirte Zimmer zu vermieten. 948
- Kleine Burgstraße 2, Hinterhaus über 2 Stiegen, ist eine möbllirte Mansardekammer zu vermieten.** 1127
- Dogheimerstraße 2b** ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in vier 4 Zimmern und allen dazu gehörenden Räumen, auf den 1. April zu vermieten. 148
- Dogheimerstraße 8** ist eine Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Zubehör nebst zwei kleinen Logis zu vermieten und bis 1. April zu beziehen. 1106
- Dogheimerstraße 11** ist eine Wohnung mit Garten zu verm. 753
- Dogheimerstraße 14** ist der 2. Stock im Hinterhaus auf den 1. April d. J. zu vermieten. Das Nähere bei dem Eigenthümer ebener Erde. 798
- Dogheimerstraße 16** ist die Parterrewohnung bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern nebst allem Zubehör, auf 1. April zu verm. 540
- Dogheimerstraße 21** ist der mittlere Stock, bestehend aus zwei großen und zwei kleinen Zimmern, zwei Dachkammern, Gärtchen und sonstigem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 1056
- Ellenbogengasse 8** ist im Hinterhaus ein Logis auf 1. April zu verm. 1149
- Ellenbogengasse 10** ist ein freundliches, möbllirtes oder auch unmöbllirtes Zimmer, Parterre, nach der Straße, auf den 1. März oder 1. April zu vermieten. 1007
- Elisabethenstraße 1** ist ein Conterrain auf 1. April zu verm. 1111
- Elisabethenstraße 6** ist die Bel Etage mit Balkon und Zubehör auf 1. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Taunusstraße 18, Parterre. 1162
- Emserstraße 2** ist im Vorderhaus die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche &c, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres im Seitenbau bei Aug. Herrmann. 415
- Emserstraße 20** sind die beiden mittelgroßen Landhäuser im Ganzen oder auch getheilt zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Emserstraße 31. 416
- Emserstraße 25** ist eine freundliche Mansardewohnung an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. 134
- Emserstraße 25** ist eine Conterrain-Wohnung, bestehend in zwei geräumigen Zimmern und Küche, auf den 1. April zu vermieten. 510
- Emserstraße 27** sind im Hinterhause 2 Logis zu vermieten. 386
- Faulbrunnenstraße 1** sind 2 ineinandergehende Mansarden auf 1. April zu vermieten. 317
- Faulbrunnenstraße 3** sind Mansarde-Wohnungen zu vermieten. 215
- Faulbrunnenstraße 6** ist eine Wohnung mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1175
- Faulbrunnenstraße 9, 1 Stiege hoch, sind 2 möbllirte Zimmer zu vermieten.** 417
- Ecke der Faulbrunnenstraße 12** ist eine kleine Mansardewohnung an stille Leute ohne Kinder zu vermieten. 791
- Frankfurterstraße 4** ist das Landhaus mit schönem Garten sofort zu vermieten. 21352

- Untere Friedrichstraße 8 ist in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, einem Cabinet, Küche, Keller und Holzstall nebst 2 Man-
sarden, an eine stille Familie auf den 1. April anderweit zu verm. 315
- Friedrichstraße 8, 1 Stiege hoch, ist ein gut möblytes Zimmer nebst 2
Cabinetten zu vermieten. 1132
- Friedrichstraße 18 ist im Hause der barmherzigen Schwestern eine
Wohnung im ersten Stock, bestehend in 6 Zimmern, 1 Küche, 2 Dach-
kammern, Holzstall und Keller, sowie Mitgebrauch der Waschküche und
Wasserpumpe, für den 1. April d. J. zu vermieten. Näheres bei Johann
Wolff am Markt. 763
- Friedrichstraße 23 ist ein möblytes Zimmer mit Cabinet an einen Herrn
zu vermieten. 760
- Friedrichstraße 25 sind auf 1. April 2 schöne Wohnungen, Bel-Etage, nebst
Zubehör zu vermieten. 108
- Friedrichstraße 30 sind Wohnungen mit und ohne Werkstätte zu verm. 1161
- Geisbergstraße 5 sind 2 schön möblyte Zimmer sofort zu vermieten. 211
- Geisbergstraße 20 ist ein freundliches Dachlogis zu vermieten. 931
- Goldgasse 3 ist im dritten Stock ein heizbares Zimmer auf 1. April zu
vermieten. 965
- Goldgasse 8 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern,
Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, mit oder ohne Werkstätte, zu
vermieten. 811
- Goldgasse 8 ist eine Dachwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und
Kammer, Keller und Holzstall, zu vermieten. 812
- Goldgasse 8 ist im Vorderhaus eine Dachwohnung, bestehend aus 2 Zim-
mern, Küche und Holzstall, zu vermieten. 813
- Häfergasse 9 2 Stiegen hoch sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 1118
- Heidenberg 1, Gebrüder Walther gegenüber, ist der 2. Stock, bestehend in
4 Zimmern, Cabinet, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzstall, Mitgebrauch
der Waschküche und des Fleischplatzes, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei
Bauaufseher Groos, Steingasse 3 im 2. Stock. 939
- Heidenberg 4 bei Johann Herr ist ein Zimmer ohne Möbel sogleich
zu vermieten. 1146
- Heidenberg 14, im Vorderhaus, ist ein großes und ein kleines Dachlogis
mit Werkstätte auf 1. April zu vermieten. 1159
- Heidenberg 17 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 bis 5 Zimmern
und Küche nebst Zubehör, ganz oder getheilt, auf 1. April anderweit zu
vermieten. 616
- Heidenberg 27 ist ein Laden mit Erker und Gaseinrichtung nebst Logis so-
fort zu vermieten. Ebendasselbst eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche,
Keller und Holzstall gleich zu beziehen. 21437
- Heidenberg 29 ist ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 1155
- Heidenberg 36 ist im 2. Stock eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und
Keller auf 1. April zu vermieten. 851
- Heleneustraße 5 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche,
2 Dachkammern und sonstigem Zubehör, auf gleich oder den 1. April zu
vermieten. Näh. bei Steinhauer Ross, Fleischstraße 1. 668
- Heleneustraße 16 ist ein kleines Logis mit Stall zu vermieten. 421
- Hochstraße 1 sind mehrere Logis zu vermieten und auf Januar zu be-
ziehen. Zu erfragen Plattenstraße 8. 422
- Hochstätte 9 ist ein Logis zu vermieten. 235
- Hochstätte 20 ist ein kleines Dachlogis auf 1. April zu vermieten. Zu
erfragen im 2. Stock. 790
- Kirchgasse 11 ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. 782

Kapellenstraße 4

- ist der obere Stock auf kommenden 1. April zu vermieten. Näheres Taunusstraße 25. 603
- Kirchgasse 31, Parterre, sind 2 unmoblirte Zimmer auf sogleich zu vermieten. 424
- Kranzplatz 3 ist ein schönes Logis mit Zubehör zu vermieten. 1182
- Kanggasse 17 ist ein II. möbl. Zimmer sogleich zu vermieten. 538
- Lehrstraße 11 ist ein freundlich möblirtes Zimmer, Parterre nach der Straße, auf den 1. April zu vermieten. 229
- Louisenplatz 1 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu beziehen. 149
- Louisenstraße 18 ist eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit Zubehör, unmoblirt, auf 1. April zu vermieten. 194
- Louisenstraße 21 ist vom 1. April an der dritte Stock zu verm. 292
- Louisenstraße 35 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 247
- Ludwigstraße 3 ist im 1. u. 2. Stock ein Logis auf den 1. April d. J. zu vermieten. Näheres bei Georg Wille, Schachtstr. 24. 211
- Ludwigstraße 6 ist im 2. Stock ein geräumiges Logis und im 3. Stock die Frontspitze zu vermieten. 996
- Ludwigstraße 10 ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sogleich zu vermieten. 258
- Marktplatz 3 ist die Bel-Etage links bis zum 1. April zu verm. 287
- Marktstraße 13 ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller und Holzplatz enthaltend, zu vermieten. 908
- Marktstraße 24, 3. Etage, 8 Zimmer, 1 Küche nebst allem Zubehör, kann auf Verlangen auch in 2 Logis getheilt werden. In dem 1. Stock 3 Zimmer noch der Straße, 1 Küche mit Zubehör, auf 1. April zu verm. 776
- Mauritiusplatz 2 ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 21256
- Mauritiusplatz 3 ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 1000
- Meyergasse 3 ist der 3. Stock im Vorderhaus zu vermieten. 297
- Meyergasse 24 ist ein kleines Logis auf 1. April zu vermieten. 926
- Meyergasse 30 ist im 2. Stock eine vollständige Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 531
- Meyergasse 31 ist ein vollständiges Logis auf 1. April zu verm. 762
- ### Michelsberg 8 ist ein Laden
- mit Logis zu vermieten. Sengel. 376
- Morizstraße 1 ist ein kleines Logis mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 605
- Morizstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 155
- Morizstraße 4, zunächst der Rheinstraße, ist eine abgeschlossene Wohnung in der Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Näheres Rheinstraße 30, im 4. Stock. 1186
- Morizstraße 16 ist eine Wohnung: drei Zimmer, 1 Küche, 2 Speicherkammern u. auf den 1. April d. J. zu vermieten. 1122
- ### Mühlgasse 5
- ist der 3. Stock nebst allem Zubehör auf 1. April anderweit zu verm. 890
- Nerostraße 13 ist ein Logis zu vermieten. 1154
- Nerostraße 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 711
- Nerostraße 27 ist ein Dachlogis mit Werkstätte und ein kleines Logis auf den 1. April zu vermieten. 922

Neurostraße 29 ist im Hinterhaus eine abgeschlossene freundliche Wohnung, enthaltend ein Zimmer, Kabinet, zwei Kammern und allem Zubehör; ferner ist im Vorderhaus eine Mansardewohnung, enthaltend ein großes Zimmer, zwei Kammern und allem Zubehör, auf den 1. April zu beziehen. 1103

Neurostraße 48 ist eine freundlich möblirte Wohnung im 2. Stock mit 3 Zimmern und Küche zu vermieten. 769

Neugasse 11

sind mehrere schöne Wohnungen sogleich oder bis 1. April zu vermieten; auch sind mehrere schön möblirte Zimmer abzugeben. 731

Oberwebergasse 40 ist im 3. Stock ein vollständiges Logis, sowie ein Stiebellogis an stille Familien zu vermieten. 1180

Oranienstraße 10 ist 1 oder 2 Zimmer möbl. zu vermieten. 1100

Oranienstraße 14 sind Parterre 4 Zimmer und Bel-Etage 6 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Moritzstraße 9. 1113

Platterstraße 7 sind 2 Logis zu vermieten. 526

Rheinstraße 13 ist auf 1. April eine möblirte Parterre-Wohnung zu vermieten, monat- oder jahrweise. 944

Rheinstraße 36, Parterre, ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Carl Burt im Hinterhaus. 47

Röderallee 2 sind 2 Logis sofort an stille Familien zu vermieten. 428

Röderallee 16 ist eine Wohnung im 1. Stock mit 3 Zimmern und Zugehör, sodann eine Dachwohnung auf 1. April zu verm. 721

Röderallee 18 ist eine abgeschlossene Wohnung mit 3 Zimmern, Mansarden und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. 913

Röderallee 24 ist die Bel-Etage, sowie mehrere Logis auf 1. April. 228

Röderallee 20, Sommerseite, ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1049

Röderallee 28 ist eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 243

Röderallee 30 ist ein möblirtes Mansardezimmer mit Ofen auf gleich oder später zu vermieten. 1105

Röderstraße 1 ist ein kleines Logis zu vermieten. 1038

Röderstraße 5 sind mehrere Wohnungen auf 1. April zu vermieten. 294

Röderstraße 27 ist im 2. Stock eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten auf 1. April zu vermieten. 779

Römerberg 6 ist im 3. Stock ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Kabinet, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, auf 1. April zu vermieten. — Auch sind daselbst 2 heizbare Dachkammern zu vermieten, welche gleich bezogen werden können. 1005

Saalgasse 3 ist im Vorderhause der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarden, Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten; auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer abzugeben. 1110

Saalgasse 24 ist eine vollständige Wohnung an eine stille Familie auf den 1. April zu vermieten. 859

Schillerplatz 3 ist auf 1. April d. J. der 3. Stock zu vermieten. 1167

Schulgasse 15 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 1173

Schwalbacherstraße 5 ist ein Logis im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall, und eine kleine Wohnung im Hinterhause auf 1. April zu vermieten. 916

Schwalbacherstraße 14 (Landhaus) ist die Bel-Etage per 1. April zu vermieten, ferner eine kleine Wohnung im Seitenbau an stille Leute ohne Kinder; sodann ein Zimmer mit Kabinet, möblirt, und sogleich zu beziehen. 722

Schwalbacherstraße 18 ist eine Wohnung von 7 Zimmern zu verm. 580

Schwalbacherstraße 35 eine Wohnung von 6 Zimmern zu verm. 1109

- Ecke der Schwalbacherstraße und des Michelsbergs 32 ist eine Wohnung bestehend aus 6 Zimmer nebst Zubehör, auf den 1. April zu verm. 1121
- N. Schwalbacherstraße 1 ist eine vollständige Wohnung zu verm. 1174
- Sommerstraße 3 ist eine schöne Wohnung auf den 1. April zu verm. 133
- Sommerstraße 4 ist ebener Erde ein Zimmer mit Keller und eine Dachwohnung auf den 1. April zu vermieten. 1188
- Steingasse 2 bei Lorenz Petri ist ein Logis im 2. Stock auf den 1. April zu vermieten. 266
- Steingasse 24 ist im 2. Stock an eine stille Familie eine Wohnung auf den 1. April d. J. zu vermieten. 742
- Steingasse 33 ist ein Logis im 2. Stock auf 1. April zu verm. 1141
- Ecke der Stein- und Lehrstraße 3 sind auf April einige sehr schöne Logis, worunter eine Parterre-Wohnung, zu vermieten. 742
- Stiftstraße 12 ist der Parterrestock und die Vel-Etage mit Balkon, jede Etage enthaltend 1 Salon nebst 5 großen Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, im Ganzen oder getheilt, bis zum 1. April d. J. zu vermieten. Näh. im Hinterhaus daselbst. 200
- Tannusstraße 9 ist ein Laden zu verm.** 436
- Tannusstraße 17 ist ein Laden mit Nebenzimmer auf 1. April zu vermieten. 1016
- Tannusstraße 19 ist der oberste Stock, bestehend aus 3 Piecen, Küche, nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Sodann eine Wohnung Vel-Etage, 4 Piecen, elegant möblirt, stündlich zu vermieten. 1177
- Tannusstraße 20 ist im Hintergebäude eine für sich abgeschlossene Wohnung, in Stube, Cabinet, zwei Mansardkammern, Keller und Mitgebrauch der Waschküche bestehend, an eine stille Familie anderweit auf den 1. April zu vermieten. 612
- Tannusstraße 28 ist im 4. Stock ein Logis mit 2 Zimmern, 2 Cabinetten und nöthigem Zubehör auf den 1. April an eine stille Familie zu verm. 147
- Tannusstraße 28 sind 1-2 möblirte Zimmer zu vermieten. 947
- Tannusstraße 41 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Piecen mit Küche, auf den 1. April zu vermieten und kann von Morgens 11 Uhr an eingesehen werden. 146
- Webergasse 1 im Ritter ist eine Wohnung im Flügelbau links, bestehend aus zwei Zimmern, Cabinet, Küche, Keller und Holzstall, an eine stille Familie auf den 1. April oder auf gleich zu vermieten. 169
- Kleine Webergasse 5 ist der 1. und 2. Stock sogleich zu vermieten. Zu erfragen Friedrichstraße 6. 434
- Kleine Webergasse 7 ist ein Logis, 2 oder 3 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. 1147
- Wellrißstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 884
- Wellrißstraße 5 ist im Vorderhaus der untere Stock auf den 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 205
- Wellrißstraße 8 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 726
- Wellrißstraße 8 ist ein Zimmer nebst Küche und Keller auf gleich zu vermieten; auch kann das Zimmer einzeln abgegeben werden. 969
- Wellrißstraße 12 ist der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und alle Bequemlichkeiten, zu vermieten. 234
- Wellrißstraße 18 ist im zweiten Stock eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, und eine Mansardenwohnung, 2 Zimmer, Küche u., auf den 1. April zu vermieten. 178
- Ecke der Wellriß- und Helenenstraße 26 ist die Vel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 962

Wellritzstraße 20 sind mehrere Wohnungen, worunter eine Mansardenwohnung und eine abgeschlossene Parterrewohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör, gleich oder auf 1. April zu vermieten. 394

Wilhelmstraße 14 ist im Nebengebäude ein Logis von 2 Zimmern und einer Küche zu vermieten. — Auch sind daselbst 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten. 1151

Zwei Zimmer, schön möblirt, sind zu 10 fl. per Monat zu vermieten und gleich zu beziehen Langgasse 29 2 Stiegen hoch 1119

Eine Wohnung aus 8 Piecen bestehend, nebst Pferdestall und Remise steht auf den 1. April zu vermieten. Näh. Eiserstraße 3. 1107

Eine für sich abgeschlossene Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, ist auf den ersten April zu vermieten. Näheres Stiftstraße 6. 968

Ein schön möblirtes Zimmer, mit oder ohne Kost, in der Schwalbacherstraße bei einer ruhigen Familie zu vermieten. Näh. Exped. 21252

In meinem neuerbauten Hause, Eck der Lehr- und Röderstraße, sind mehrere Wohnungen nebst einem Laden zu vermieten und auf den 1. April zu beziehen. Zu erfragen bei W. Göbel, Lehrstraße 10. 21360

Ein Laden nebst Comptoir,

mit oder ohne Wohnung, ist zu vermieten. Näheres Spiegelgasse 6 im dritten Stock. 21194

Ein schönes gut möblirtes Zimmer in Mitte der Stadt ist billig zu vermieten. Näheres Exped. 441

Der seither von Herrn Joffe innegehabte Laden nebst Logis ist auf April zu vermieten. Näheres Marktstraße 21. 442

Ein Salon und zwei Stuben, fein ansmöblirt, sind zusammen oder einzeln billig zu vermieten Adolphstraße 5. 55

In meinem Landhause, Geisbergstraße 15, ist eine Parterrewohnung, bestehend in 1 Salon und 4 Wohnzimmern nebst vollständigem Zubehör, für den 1. April zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt B. E. Hoffmann, Europäischer Hof. 372

Pension anglaise. S'adresser au bureau de cette feuille. 438

Im 4. Stock meines Hauses, Langgasse 3, ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet und Küche, mit Aussicht auf die Straße, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden. E. Gutmann. 883

In einem Landhause nahe am Curhaus ist die Bel-Etage oder Parterrestock mit Zubehör und Garten preiswürdig zu vermieten. Näh. Exped. 495

Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten, auf Verlangen auch Kost, Kirchhofsgasse 9, 2. Stock. 1150

Ein Mädchen kann eine Schlafstelle erhalten Saalgasse 3 im 3. Stock. 1148

Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchg. 25, 3. Stock. 829

Ein Herr kann Kost und Logis erhalten per Monat 15 fl. Näh. Exp. 830

Ein Schuhmacher u. ein reinlicher Arbeiter können Logis erhalten Faulbrunnstraße 4, Parterre. 701

Schachtstraße 10 können zwei reinl. Arbeiter im 1. St. ein Logis erh. 1120

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend

Anfang 4^{1/2} Uhr.

Sabbath Morgen

8^{1/2}